

Inhalt

CHRISTINE HAUG und JOHANNES FRIMMEL

Vorwort

Schulbücher um 1800. Ein Spezialmarkt zwischen staatlichem,
volksaufklärerischem und konfessionellem Auftrag 7

CHRISTINE HAUG

„Und denn weiß mancher Lehrer noch wirthschaftlicher
mit seinem Pfunde zu wuchern“

Herausbildung des Schulbuchmarkts zwischen staatlich-kirchlicher
Reglementierung und Kommerzialisierung im 18. Jahrhundert
Einleitung 9

GISELA TEISTLER

Der lange Aufbruch in das 19. Jahrhundert
aus der Sicht des Lesenlernens: Die Fibel um 1800 37

REINHART SIEGERT

Georg Friedrich Seilers *Allgemeines Lesebuch*

Eine volksaufklärerische Enzyklopädie der kleinen Leute
aus der Erlanger Bibelanstalt 69

WERNER GREILING

Bücher für Schüler und Lehrer

Gustav Friedrich Dinter als Lehr- und Schulbuchautor
im Verlag von Johann Karl Gottfried Wagner 97

MARCUS CONRAD

Die didaktisch-methodischen Schriften und Sprachlehrbücher
für den Elementarschulunterricht von Karl Heinrich Krause
im Verlag Hemmerde & Schwetschke in Halle 121

MICHAEL NAGEL

Deutsch-jüdische Schulbücher im 18. Jahrhundert 141

BARBARA KALTZ

Schulbücher in Übersetzung?

Zur Verbreitung einiger Lehrwerke von Jeanne Marie Le Prince
de Beaumont im deutschsprachigen Raum 157

ANDREA SEIDLER und JOSEF GLÜCK

Schulbücher für eine mehrsprachige Gesellschaft

Problematisierung und Praxis des Unterrichts im Königreich Ungarn
im 18. Jahrhundert 173

CHRISTINE HAUG

Der Aufklärungsverleger Friedrich Nicolai (1733–1811)
als Schulbuchhändler

Ein Verlagsunternehmen zwischen staatlichem, volksaufklärerischem
und konfessionellem Auftrag 189

JOHANNES FRIMMEL

Der bayrische und österreichische Schulbuchverlag 209

HANNO SCHMITT

Die Braunschweigische Schulbuchhandlung

Entstehungsgeschichte, Entwicklungslinien, Verlagsprofil 223

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 237

Orts- und Personenregister 241